

Die Veranstaltung wird nach den Bestimmungen und Regelungen des gültigen ADAC Kart-Clubsport-Reglements durchgeführt. Soweit durch diese Ausschreibung und das ADAC Kart-Clubsport-Reglement keine Regelungen getroffen sind sollten die Regelungen der CIK/FIA herangezogen werden.

1. Veranstaltung

Titel der Veranstaltung: ADAC Kart-Winterpokal 1 Oschersleben 2017
 Rennstrecke: Kartbahn MOTORSPORT ARENA
 Streckenlänge pro Runde = 1018 Meter
 Veranstaltungs-Zeitraum:
 17. Februar 2017 ab 09:30 Uhr freie Bahnbenutzung gegen Entgeld
 18. Februar 2017 von 10.30 Uhr bis 18:00 Uhr
 19. Februar 2017 von 10:30 Uhr bis 14:00 Uhr

2. Veranstalter

Anschrift: AMC Diepholz, Postfach 1107, 40341 Diepholz
www.amc-diepholz.de mail:winterpokal@amc-diepholz.de
 Rennleitungsbüro: bis zum 16. Feb. 2017 in Diepholz, Telefon 0170-3408632, Telefax 05441-9269249

Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer mit mindestens einer **Nationalen DMSB-Lizenz der Stufe C** (auch vor Ort erhältlich)

3. Zugelassene Karts / Kartklassen

Alle Klassen fahren nach den Bestimmungen der ADAC Kart Masters außer den Klassen Bambini light und Getriebe Gentlemen die nach den Bestimmungen des NAKC fahren. Die Fahrer der Rotax-Klassen fahren nach den Bestimmungen der Rotax Max Challenge.

Klasse 1: Bambini light ,Bambini, Rotax Micro Max und Mini Max
 Klasse 2: X30 Junior, OK Junior, Rotax Max Junior
 Klasse 3: X30 Senior, OK Senior, Rotax Max
 Klasse 4: ADAC Getriebe (KZ2), ADAC Getriebe Gentlemen, Rotax DD2

Die Klassen 1-4 fahren jeweils ein gemeinsames Rennen und werden, wenn nicht mindestens 3 Teilnehmer der jeweiligen Klasse in diesem Rennen an den Start gehen, auch gemeinsam gewertet.

4. Vorläufiger Zeitplan

(verbindlich ist der detaillierte Zeitplan der Veranstaltung – siehe Aushang am Veranstalterbüro des AMC Diepholz)

Ticketausgabe für freie Bahnnutzung: am 17. Feb. 2017 ab 09.00 Uhr
 freie Bahnnutzung am 17. Feb. 2017 ab 09.30 Uhr bis 18.00 Uhr
 Papier- und Technische Abnahme: am 18. Feb. 2017 von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
 Fahrerbesprechung: am 18. Feb. 2017 um 12.40 Uhr
 Freies Training: am 18. Feb. 2017 von 13.00 Uhr bis 16.18 Uhr
 Zeittraining: (unter Flutlicht) am 18. Feb. 2017 von 16.22 Uhr bis 17.12 Uhr
 Rennen 1 (unter Flutlicht) am 18. Feb. 2017 von 17.30 Uhr bis 18:00 Uhr
 Rennen 2 und 3: am 19. Feb. 2017 von 10.30 Uhr bis 13.10 Uhr
 Offizielle Ergebnisse: unmittelbar nach jedem Lauf am Schwarzen Brett“ vor dem Veranstalterbüro
 Siegerehrung: am 19. Feb. 2017 um 13.45 Uhr

5. Nennungsschluss

Vornennungsschluss ist der **13. Februar 2017**,
maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter (incl. Nenngeld!)
 Nennungsschluss ist der **17.02.2017**

6. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt bei Nennung bis zum Vornennungsschluss 120,- €, bei Nennung bis zum Nennungsschluss 150,- €.
 Das Nenngeld ist der Nennung in bar oder als Scheck beizufügen oder auf das nachstehende Konto mit dem Stichwort „Winterpokal 17-1 + Fahrername“ zu überweisen:
 Volksbank Diepholz-Barnstorf eG - IBAN: DE66 2506 9503 0014 0252 00
 BIC: GENODEF1BNT
 Bei Überweisung **muss** der Nennung eine Kopie des Überweisungsauftrages mit einem Bestätigungsvermerk der Bank/Post beigelegt sein.
 Die freie Bahnnutzung am Freitag kostet 50,- € (Bezahlung vor Ort)
 Ein Transponder kann für 10,- € ausgeliehen werden.
Nennungsbestätigungen werden nicht versandt.
Angenommene Nennungen werden unter www.amc-diepholz.de veröffentlicht!!

7. Fahrerbesprechung

Eine Fahrerbesprechung findet am 18.02.17 um 14.30 Uhr im Abnahmegebäude statt. Alle Fahrer sind verpflichtet, an der Fahrerbesprechung teilzunehmen.
 Bei verspätetem Erscheinen des Fahrers/der Fahrerin zur Fahrerbesprechung oder bei Nichtteilnahme an der Fahrerbesprechung wird eine Strafgebühr von 50,- € fällig.

8. Starterzahl

An den Trainings und Rennen dürfen in jeder Klasse höchstens 34 Karts teilnehmen. Teilnehmer werden in der Reihenfolge des Nenngeleingangs angenommen.

9. Startarten

stehender Start: ADAC Getriebe (KZ2) und ADAC Getriebe Gentlemen, Rotax DD2
 rollender Start: alle anderen Klassen

10. Veranstaltungsablauf

10.1 Freies Training

Es sind nur Karts zugelassen, welche die Technische Abnahme unbeanstandet absolviert haben.
 Es gibt drei freie Trainings von je 10 Minuten. Während des freien Trainings **muss die Startnummer und ein Transponder am Kart sein!**

10.2 Zeittraining

Es wird ein Zeittraining über 10 Minuten gefahren. Die schnellste Runde (Transponder-Messung) zählt zur Ermittlung der Startaufstellung. Bei Zeitgleichheit zählt die zweitschnellste Runde, etc.
 Wer innerhalb des Zeittrainings die Bahn in das Fahrerlager verlässt, **darf nicht noch einmal das Zeittraining wieder aufnehmen.**

10.3 Startaufstellung zum Rennen

Das Ergebnis des Zeittrainings ergibt die Startaufstellung für das 1. Rennen & 2. Rennen
Aus den Punkten der ersten beiden Rennen ergibt sich die Startposition fürs Rennen 3.
Der Startplatz 1 ist entsprechend des Abnahmeprotokolls rechts. Der Pole-Setter kann die Pole-Position nicht frei wählen.

10.4 Tageswertung

Sieger des ADAC Kart-Winterpokal ist der Fahrer, der in seiner Klasse die höchste Punktsumme erreicht hat. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung des Trainings.

Die Punktevergabe wird wie folgt vorgenommen:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	ff
Punkte	30	25	22	20	18	16	14	12	10	8	6	5	4	3	2	1

11. Wertung - Platzierung

Sieger des Rennens ist der Teilnehmer, der nach Zurücklegen der vorgeschriebenen Renndistanz als Erster über die Ziellinie fährt. Die Platzierung der nachfolgenden Teilnehmer ergibt sich aus der von ihnen gefahrenen Runden und der Reihenfolge des Überfahrens der Ziellinie.

Runden, die nicht aus eigener Kraft des Karts oder durch Schieben zurückgelegt wurden, werden nicht gewertet. Ausgefallene Fahrer werden unter Berücksichtigung der bis zum Ausfall zurückgelegten Runden ebenfalls gewertet.

Bei Abbruch und Fortführung eines Rennens platzieren sich die Fahrer gem. der Addition der Ergebnisse des abgebrochenen und des neu gestarteten Rennen (siehe Art. 8.16 b des Kart-Clubsport-Reglement).

12. parc fermé

Der „parc fermé“ befindet sich vor der Abnahmehalle. Die drei Erstplatzierten jedes Rennens stellen die Fahrzeuge im „parc fermé“ ab. Für alle anderen Teilnehmer gilt das Fahrerlager als „parc fermé“. Alle Fahrzeuge dürfen vor Ablauf der Protestfrist nicht entfernt werden. Sie müssen für Nachuntersuchungen zur Verfügung stehen.

13. Siegerehrung und Preise

Die Siegerehrung findet nach Ende des letzten Rennens in der Abnahmehalle statt. Sie ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht. **Pokale werden nicht nachgeschickt.**

Pokale: bis 2 TN 1 Pokal, 3 TN 2 Pokale, 5 TN 3 Pokale, bis 10 TN 4 Pokale, mehr als 10 TN 5 Pokale. Zusätzlich wird der Punktbeste nach zwei Veranstaltungen in den Klassen mit mehr als zwei TN zum Winterpokalsieger ausgerufen und mit einem Zusatz-Pokal „Winterpokalsieger 2017“ Motorsport Arena Oschersleben geehrt.

14. Organisation + Sportwarte

Organisationsleiter (OL):

Horst Vogler, Barver

Rennleiter (RL):

Wolfgang Rosteck, Bielefeld

Stellvertr. Rennleiter:

Alexander Paul, Nienhagen

Rennsekretärin (RS):

Susanne Rosteck, Bielefeld

Leiter der Streckensicherung (LS):

Sascha Olbrich, Magdeburg

Zeitnahme (Obmann):

Harald Roelse, NL

Technische Kommissare (Obmann):

Stephan Proding, Bielefeld; Gerald Strauß, Dresden, Josef Griese, Enger; Thomas Volkmann, Lohne

Schiedsgericht:

Danny Enick, Oschersleben (Vorsitz) - Michael Schmidt, Faßberg - Rüdiger Luth, Dassendorf

15. Einsprüche

Einsprüche sind **schriftlich** vom Fahrer (bei Minderjährigen zusammen mit dem Erziehungsberechtigten) **nur im Rennbüro** einzureichen. Diese werden an das Schiedsgericht weitergeleitet und der Fahrer wird dann aufgerufen. Die Einspruchsgebühr beträgt 100,- €. Bei Einsprüchen gegen die Technik (Ausnahme Kraftstoff) ist ein Demontagenvorschuss von 200,- € zu hinterlegen.

Alle Einsprüche werden vom Schiedsgericht **endgültig** behandelt. Wird dem Einspruch stattgegeben, so erhält der Einspruchsführer die Gebühr und den Demontagenvorschuss zurück. Die entstandenen Kosten trägt der Unterlegene.

16. Weitere Bestimmungen

Bei der Einfahrt in das Fahrerlager (siehe im Internet veröffentlichte Verordnung der MOTORSPORT ARENA) werden 15,- € Gebühr für Strom, Wasser und Abfall von jedem Fahrer erhoben!

Die **Reinhaltung des Veranstaltungsgeländes** ist eine selbstverständliche Pflicht. Jeglicher Müll und Abfälle sind in die von Bahnbetreiber aufgestellten Entsorgungsbehälter (Mülltonnen) einzuwerfen.

Alle Teilnehmer müssen eine ausreichend große flüssigkeitsdichte Plane als Unterlage zum Schutz des Bodens unter jedes Kart legen, wenn am Kart gearbeitet wird. Den Weisungen des Veranstalters, der Rennleitung, der Sportwarte und des Ordnungspersonal ist unbedingt Folge zu leisten.

Weitere Bestimmungen werden ggfs. durch Aushang (Bulletin) bekanntgegeben.

Diese Regelungen erkennen die Teilnehmer mit Abgabe ihrer Nennung unwiderruflich an.

Es können in der Motorsportarena O'leben unter Tel: 03949-520-0 Boxen angemietet werden!!



ADAC Kart-Winterpokal Oschersleben

Day and Night

„1. Rennen unter Flutlicht“

18./19. Februar 2017

Freitag: Bahnbenutzung gegen Gebühr

AMC Diepholz e.V. im ADAC

Telefon 0170-3408632

Telefax (05441) 9269249

Internet: www.amc-diepholz.de

email: Winterpokal@amc-diepholz.de

Genehmigt vom ADAC Weser-Ems am . .2017 unter Reg.-Nr. WE /17